



Vollzeitstudium mit Abschluss in zwei Jahren!

Dipl. Technikerin HF/Dipl. Techniker HF Holztechnik

Dipl. Gestalterin HF/Dipl. Gestalter HF Produktdesign*

HFTG



Vollzeitstudium mit Abschluss in zwei Jahren (4 Semester)

Die HFTG Zug ist Bildungsstätte, Manufaktur und Labor zugleich. Wir haben den Mut, eigenständig und authentisch zu sein. Wir gehen mit Leidenschaft an die Arbeit, sind kreativ und geistreich. An der HFTG legen wir grossen Wert auf die Eigenverantwortung unserer Studierenden. Die HFTG-Dozierenden verstehen sich als Coaches, Mentoren und kritische Sparringpartner zu den Studierenden. Die gegenseitige Begegnung auf Augenhöhe ist uns sehr wichtig.

Die HFTG verfolgt das Ziel einer qualitativ hochstehenden Weiterbildung. Die Dozierenden der HFTG haben eine Bildung auf Tertiärstufe absolviert und haben Erfahrungen in der Erwachsenenbildung. Sie sind Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen und geben ihr reichhaltiges Wissen und Können unseren Studierenden weiter.

Wir bieten die beiden folgenden Studienrichtungen an:

- Dipl. Technikerin HF/Dipl. Techniker HF Holztechnik (eidg. anerkannt)
- Dipl. Gestalterin HF/Dipl. Gestalter HF Produktdesign*

Aufnahmeprozess

Alle ungeraden Jahre



Infoveranstaltungen | regelmässige Durchführung nach Ankündigung | 1.5 h

ohne Berufsmatura	mit Berufsmatura
▶ Infoveranstaltung (fakultativ)	▶ Infoveranstaltung (fakultativ)
▶ Vorkurs + Studienauftrag (= Aufnahmeprüfung)	▶ Vorkurs (fakultativ, wird jedoch empfohlen!)
▶ Aufnahmegespräch inkl. Besprechung Portfolio	▶ Studienauftrag (= Aufnahmeprüfung)
▶ Beginn HF-Studium an der HFTG	▶ Aufnahmegespräch inkl. Besprechung Portfolio
	▶ Beginn HF-Studium an der HFTG

Aufnahmebedingungen

Um im Studium aufgenommen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

Dipl. Gestalterin HF/Dipl. Gestalter HF Produktdesign*

- Einschlägiger Berufsabschluss als
 - Schreinerin/Schreiner oder
 - Zeichnerin/Zeichner Fachrichtung Architektur oder
 - Holzbildhauerin/Holzbildhauer oder
 - Innenausbauzeichnerin/Innenausbauzeichner oder
 - Innendekorateurin/Innendekorateur oder
 - Polydesignerin/Polydesigner in 3D oder
 - Architekturmodellbauerin/Architekturmodellbauer
- **Ein Jahr Berufspraxis** nach Abschluss der Lehre bis zum Studienbeginn.
- Ohne Berufsmatura: Bestehen des **Vorkurses**.
Mit Berufsmatura: Vorkursfreie Aufnahme, **Vorkurs wird jedoch empfohlen**.
- Absolvieren des **obligatorischen Aufnahmegesprächs** inkl. der **Präsentation des Portfolios**.

Dipl. Technikerin HF/Dipl. Techniker HF Holztechnik

- Einschlägiger Berufsabschluss als
 - EFZ Schreiner/Schreinerin oder
 - EFZ in einem verwandten Beruf
- **Ein Jahr Berufspraxis** nach Abschluss der Lehre bis zum Studienbeginn.
- Ohne Berufsmatura: Bestehen des **Vorkurses**.
Mit Berufsmatura: Vorkursfreie Aufnahme, **Vorkurs wird jedoch empfohlen**.
- Absolvieren des **obligatorischen Aufnahmegesprächs** inkl. der **Präsentation des Portfolios**.

* Das eidg. Anerkennungsverfahren findet während des Referenzlehrgangs 2019-21 statt.



Dipl. Gestalterin HF/Dipl. Gestalter HF Produktdesign*

Die praxisbezogene Weiterbildung in Produktdesign mit den Schwerpunkten Gestaltung und Technik bietet den Studierenden eine hervorragende Grundlage für den Einstieg in die Berufswelt. Gestalterinnen und Gestalter HF Produktdesign arbeiten in einer Schreinerei, einer Manufaktur, einem Entwurfs- oder Designbüro, in der Designabteilung eines grösseren nationalen oder internationalen Unternehmens, in einem Kreativteam einer Kommunikationsagentur oder als selbstständige Produktdesigner mit eigenem Atelier.

Sie entwickeln und gestalten zwei- und dreidimensionale Entwürfe, Modelle, Prototypen, Unikate und Kleinserien sowie Sortimentskonzepte. Dabei nutzen sie manuelle und digitale Skizzen und Zeichnungen. Die entwickelten Produkte sind unter Berücksichtigung nachhaltiger Ressourcennutzung qualitativ und ästhetisch funktional wie auch marktfähig.

Die Fachrichtung Produktdesign befasst sich mit der Materialität und ihren gestalterischen Möglichkeiten. Ausgehend vom Material wird die Formgebung für bestimmte Produkte unter Anwendung unterschiedlicher Techniken entwickelt. Voraussetzung bildet die vertiefte Auseinandersetzung mit der historischen Bedeutung der Verwendung von Materialien, der technischen Verarbeitungsmöglichkeiten und der gestalterischen Ausdrucksfähigkeit.

Gestalterinnen und Gestalter HF Produktdesign verstehen und beherrschen die mannigfaltigen Projektphasen und bearbeiten entweder ein vollständiges Projekt oder einzelne Projektphasen. Das Spannungsfeld zwischen Idee und Machbarkeit ist für die HFTG Absolventinnen und Absolventen von besonderer Bedeutung. Die Absolventinnen und Absolventen nutzen ihr fundiertes Wissen über unterschiedliche Produktionsverfahren, die Kenntnisse von Materialeigenschaften sowie ihre handwerkliche Fähigkeiten.

Im Gespräch mit ihren Kunden klären Gestalterinnen und Gestalter HF Produktdesign den jeweiligen Auftrag. Ausgehend von den definierten Anforderungsbeschreibungen entwickeln die HFTG Absolventinnen und Absolventen spannende, innovative, überraschende, zielgerichtete und marktaugliche Ideen mit Unterstützung des Innovationsmanagementmodells Design Thinking. Mit dieser und mit weiteren Innovationsmethoden legen wir an der HFTG Zug den Fokus stark auf die Wünsche, die Möglichkeiten, das Verhalten und das Umfeld des jeweiligen Auftraggebers. Bei uns an der HFTG ist die Ideenerarbeitung als Prozess ausgelegt. Dadurch ist die Chance sehr gross, dass aus den überraschenden, nicht alltäglichen und revolutionären Ideen Prototypen entstehen. Diese Prototypen können ab einem bestimmten Zeitpunkt zur erfolgreichen Marktreife gebracht werden.

* Das ordentliche Anerkennungsverfahren beim SBFI findet während des Referenzlehrgangs 2019-21 statt.

Dipl. Technikerin HF/Dipl. Techniker HF Holztechnik

Technikerinnen und Techniker HF Holztechnik sind in verschiedenen Bereichen der Holzwirtschaft tätig. Sie leiten einen kleineren oder mittleren Betrieb oder übernehmen in einer grösseren Unternehmung eine Kaderfunktion; zum Beispiel als Projektleiterin oder Projektleiter, Produktmanagerin oder Produktmanager, Beraterin oder Berater und Planerin oder Planer. Sie entlasten die Geschäftsleitung in Planungs- und Führungsaufgaben. Mit ihren betriebswirtschaftlichen Kenntnissen treffen sie unternehmerische Entscheide und Umsetzungsmassnahmen.

Im Betrieb organisieren sie die Planung, Ausführung und Qualitätssicherung von privatem Innenausbau oder Projekte im Laden- oder Gaststättenbau. In dieser Funktion sind sie für die Materialbeschaffung, die Arbeitsvorbereitung, die Produktionsüberwachung und für die Ausführung zuständig. Sie bestellen das Material, stimmen die einzelnen Arbeitsschritte aufeinander ab und koordinieren Maschinen- und Personaleinsatz. Auf der Baustelle koordinieren sie die Arbeiten der eigenen Leute mit denen der übrigen beteiligten Baufachkräfte.

Technikerinnen HF und Techniker HF Holztechnik erstellen die zur wirtschaftlichen Produktion erforderlichen Unterlagen wie technische Zeichnungen, CAD-Pläne sowie CNC-Programme. Sie erfassen gestalterische Ideen und Konzepte und setzen diese wirtschaftlich um.

Sie übernehmen Aufgaben in der Logistik, in der Produktentwicklung und in der Personalführung. Sie erstellen Einsatzpläne und instruieren die Mitarbeitenden und Lernenden. Teilweise übernehmen sie auch beratende Mandate im technischen Bereich. In der Werkstatt und auf den Baustellen überwachen sie die Sicherheitsmassnahmen.

Technikerinnen HF und Techniker HF Holztechnik leiten Projekte auch in kaufmännischen Belangen. Sie kalkulieren, erarbeiten Kostenvoranschläge und erstellen Ausschreibungsunterlagen. Sie sind für die termingerechte administrative Abwicklung von Aufträgen verantwortlich und schliessen diese mit der Bauabrechnung ab. Je nach Grösse des Betriebs sind sie auch für die Kundenwerbung und den Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen zuständig. Zu diesem Zweck planen und realisieren sie Marketingaktionen.



Informationsveranstaltung

Wir führen regelmässig kostenlose Informationsveranstaltungen durch. Die aktuellen Daten finden Sie unter www.hftg.ch.

Vorkurs

Zur Vorbereitung auf das HFTG-Studium wird ein Vorkurs angeboten. Wir empfehlen allen Interessentinnen und Interessenten den Vorkurs zu absolvieren.

Im Vorkurs werden folgende Ziele anvisiert:

- Schaffen von optimalen Voraussetzungen für zukünftige Studierende.
- Erkennen und angleichen des Bildungsstandes der Teilnehmenden, damit eine gemeinsame Startbasis geschaffen werden kann.
- Aufzeigen der Lehr- und Lernformen des Studiums.
- Die Teilnehmenden erkennen ihre Fähigkeiten und entscheiden auf Grund ihrer Erfahrungen über den Beginn des Studiums und dessen Ausbildungsrichtung.

Portfolio

Das Portfolio beinhaltet die Zusammenstellung von Skizzen, Bildern und Daten von Projekten, welche den bisherigen Werdegang widerspiegeln. Das Portfolio wird im Rahmen des Aufnahmegespräches besprochen.

Daten

	Durchführung	Dauer
Vorkurs	alle ungeraden Jahre von Januar bis März	8 Tage
Aufnahmegespräch + Besprechung Portfolio	nach Vorkurs	1 Stunde
Studium Start	alle ungeraden Jahre im August	4 Semester Vollzeit inkl. einem begleiteten Praktikum von 3 Monaten

Abschluss

- **Dipl. Techniker HF Holztechnik/Dipl. Techniker HF Holztechnik** oder
- **Dipl. Gestalterin HF Produktdesign/Dipl. Gestalter HF Produktdesign***

(Stufe 6 von 8 nach Nationalem Qualifikationsrahmen NQR)

* Das eidg. Anerkennungsverfahren findet während des Referenzlehrgangs 2019-21 statt.

Informationen, Kosten und Anmeldung → www.hftg.ch



Haben Sie noch Fragen?

**HFGT Höhere Fachschule für
Technik und Gestaltung Zug**
Baarerstrasse 100, 6300 Zug
Tel. 041 728 30 30

Sekretariat HFTG
Fabienne Schmidlin
Tel. 041 728 30 37
E-Mail fabienne.schmidlin@zg.ch

Lehrgangsleiter HFTG
Andreja Torriani
Telefon 041 728 33 55
E-Mail andreja.torriani@gibz.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Donnerstag:
8.00 bis 13.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:
8.00 bis 13.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr